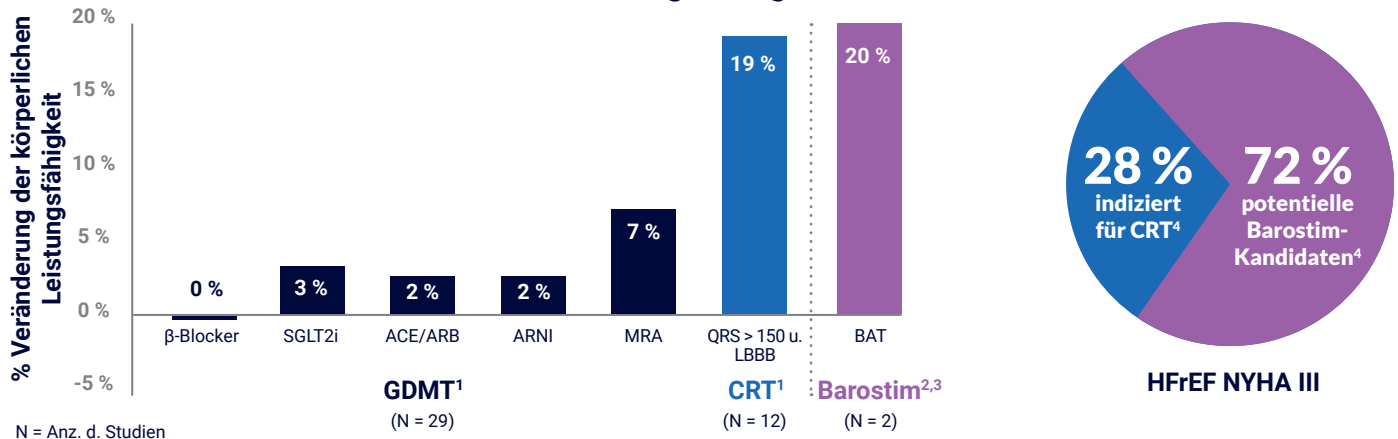




So kommt das autonome Nervensystem wieder ins Gleichgewicht und wird eine Verbesserung der HI-Symptome erzielt.

Mit Barostim können die 72 % von Patienten, die nicht für CRT indiziert sind, ihre körperliche Leistungsfähigkeit erhöhen

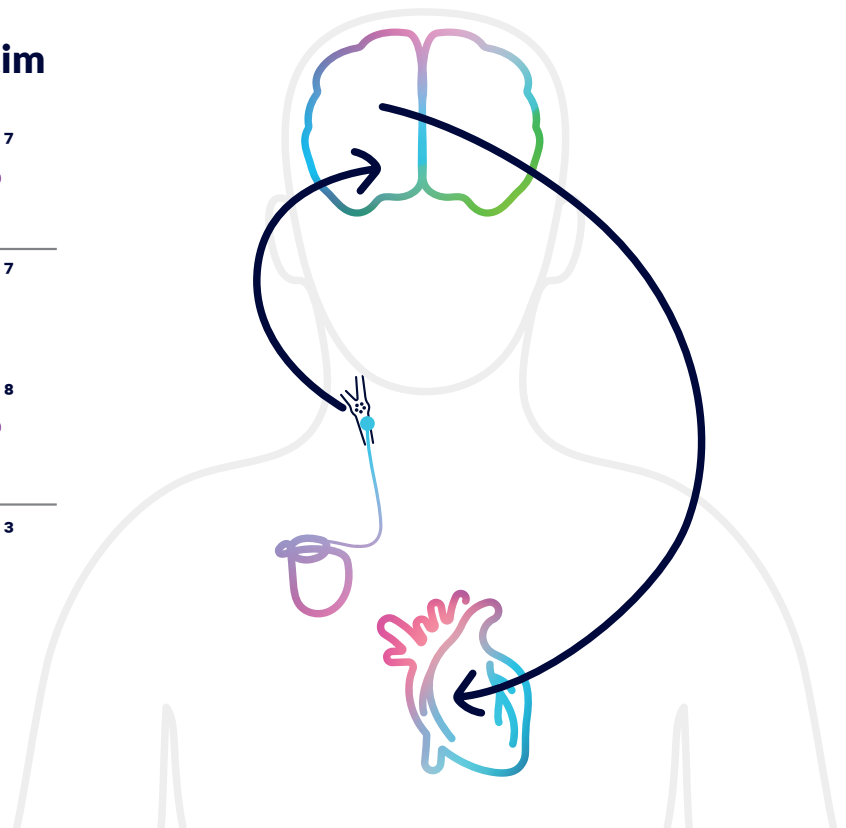
Eine GDMT verbessert die herzinsuffizienzbedingte Morbidität und Mortalität bei HFrEF-Patienten, zeigt jedoch nur bescheidene Verbesserungen bei der körperlichen Leistungsfähigkeit.¹



Barostim bringt das autonome Nervensystem wieder ins Gleichgewicht und bewirkt eine Verbesserung der HI-Symptome

Barostim stimuliert die Barorezeptoren in der Karotis durch elektrische Impulse. Dadurch wird die Baroreflex-Signalgebung erhöht, das autonome Nervensystem wieder ins Gleichgewicht gebracht, und es kommt zu einer Verbesserung der HI-Symptome.

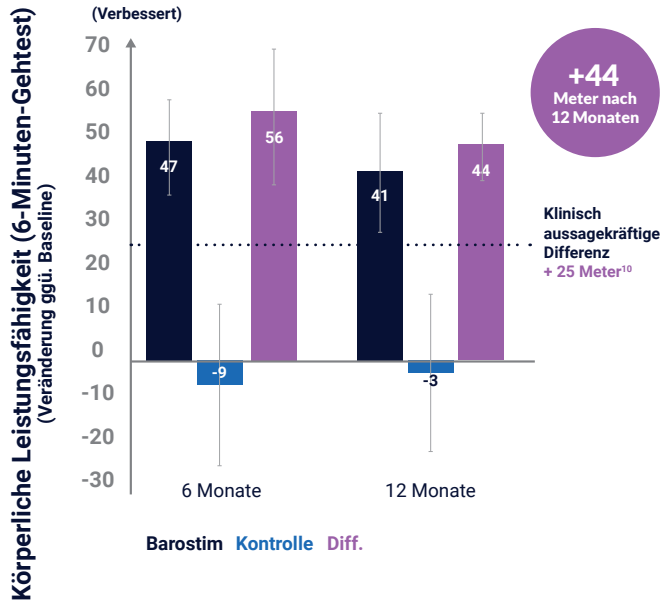
	Herzinsuffizienz	Barostim
Barorezeptor-Signalgebung	↓ ⁵	↑ ⁷
Sympathikotonus	↑ ⁶	↓ ⁷
Parasympathikotonus	↓ ⁶	↑ ⁸
HI-Symptome	↑ ⁶	↓ ³



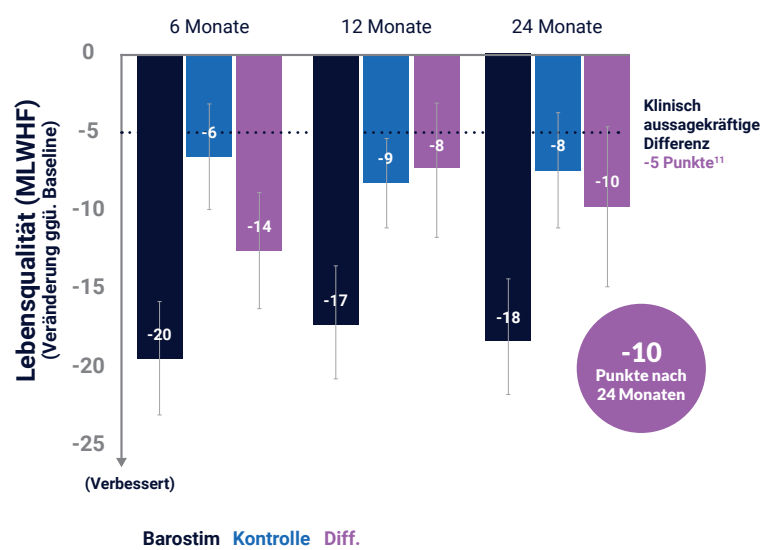
Anhaltende symptomatische Verbesserung

Barostim in Kombination mit GDMT bewirkt signifikante und aussagekräftige Verbesserungen bei HI-Patienten im Vergleich zur ausschließlichen Behandlung mit der GDMT.

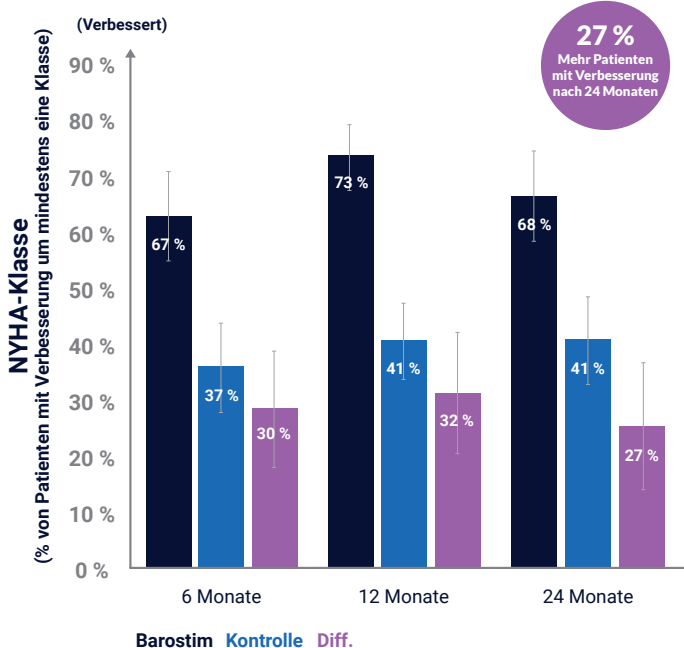
Körperliche Leistungsfähigkeit (6MHW)⁹



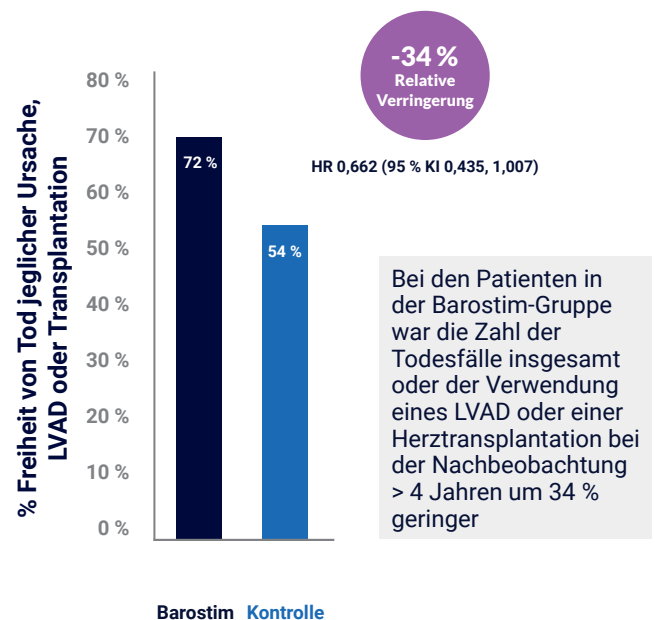
Lebensqualität (MLWHF)⁹



Funktionsstatus (NYHA-Klasse)⁹



Freiheit von Tod jeglicher Ursache, LVAD oder Transplantation⁹



Sicheres Implantationsverfahren

Die Implantation des Barostim-Systems ist ein sicherer chirurgischer Eingriff, bei dem die Karotissinuselektrode per Naht am Karotissinus fixiert und der IPG des Barostim NEO™ in eine standardmäßige IPG-Tasche eingeschoben wird.

Dieser Eingriff erfolgt ohne Implantation im Herzen oder in den Blutgefäßen.



Freiheit von schwerwiegenden unerwünschten neurologischen oder kardiovaskulären system- oder verfahrensbedingten Ereignissen im Barostim-Arm⁹

Indikationen

- NYHA III trotz Behandlung mit leitliniengerechten medikamentösen Therapien (Medikamente und Devices)*
- LVEF \leq 35 %



* Leitliniengerechte medikamentöse Therapie gemäß Leitlinien von AHA/ACC/ESC

1. Lewis G et al. Circ Heart Fail. 2022 Mai; 15(5):510–524; 2. Abraham WT, Zile MR et al. JACC: Heart Failure 2015 Juni; 3(6):487–496; 3. Zile MR et al. J Am Coll Cardiol. 2020;76:1–13; 4. McDonagh TA et al. European Heart Journal (2021) 42, 3427[1]3520; Empfehlungen für Klasse I und Klasse IIa; 5. Creager MA, Creager S.J. J Am Coll Cardiol. 1994;23(2):401–5; 6. Mortara A. Circulation. 1997;96:3450–3458; 7. Gronda, E et al. European Journal of Heart Failure 16.9 (2014): 977–983; 8. Wustmann et al. Hypertension 2009 Sep;54(3):530–6; 9. Gebrauchsanweisung 900133–001 Rev. D abrufbar unter www.cvr.com/ifu; 10. Gremeaux V et al. Arch Phys Med Rehabil. 2011;92(4):611–619; 11. Rector TS et al. J Card Fail. 1995;1(3):201–216.

Das Barostim™-System verfügt über die CE-Kennzeichnung und ist zum Verkauf für Herzinsuffizienzpatienten und Hypertoniepatienten in der Europäischen Union (EU) zugelassen.

Besuchen Sie bitte www.cvr.com/benefit-risk-analysis/ für eine vollständige Auflistung aller Risiken und Nutzen. Besuchen Sie bitte www.cvr.com/patent-marking/ für eine komplette Auflistung aller Patente.

CVRx, Barostim, BAT, Barostim NEO, Barostim NEO2, BATwire, Outsmart the heart und Barohub sind Marken der CVRx, Inc.
© 2024 CVRx, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle sonstigen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

CVRx
Outsmart the heart

CVRx, Inc.
9201 West Broadway Avenue, Suite 650
Minneapolis, MN 55445 USA
T +1 763-416-2840 | F +1 763-416-2841
cvrx.eu